Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Marie oder Die Regimentstochter

Donizetti, Gaetano

Leipzig, [ca. 1940]

Auftritt VII

urn:nbn:de:bsz:31-81895

Visual Library

Da ich die Freunde fand, so teuer mir!
Der Ruhm sei gepriesen,
Und Frankreichs Krieger,
Und sein Panier!
Heil dir, o mein Vaterland,
Das solche Helden zeugt!
O könnt' ich euch folgen,
Mein Ziel wär' erreicht!
Heil dir, o mein Vaterland,
Heil euch, ihr Tage,
Da ich die Freunde fand, so teuer mir!
Das Vaterland lebe! das Vaterland lebe! das Vaterland lebe!

Die Soldaten (eilen tumultuarisch von links Mitte durch den allgemeinen Eingang herein).

Siebenter Auftritt.

Marie. Die Soldaten.

Soldaten (strecken Marie die Hände entgegen, begrüßen und umringen sie).

Sie ist es, unsre Tochter,
Unser Kind, welches Glück!
Sieh uns an, deine Väter!
Neidenswerter Augenblick!

Marie. Seid ihr da, alle da?
Eure Hand, in euren Armen (sie umarmt sie)
Unbeschreiblich Wiedersehn!
So zu sterben wäre schön.
O meine Väter, ach, Kameraden,
Ihr teuern Freunde!
[Heil dir, o mein Vaterland!
Heil euch, ihr Tage,
Da ich die Freunde fand, so teuer mir!

Soldaten. Sie ist es, sie ist es!

Marie. Der Ruhm sei gepriesen,
Und Frankreichs Krieger,

Und sein Panier!
Heil dir, o mein Vaterland,
Das solche Helden zeugt!
O könnt' ich euch folgen,
Mein Ziel wär' erreicht!]
Heil dir, o mein Vaterland!
Heil euch, ihr Tage,
Da ich die Freunde fand, so teuer mir!
Das Vaterland lebe!

Soldaten. Das Vaterland lebe!

Marie. Das Vaterland lebe! Hoch es lebe!
Hoch es lebe! Hoch es lebe!
Soldaten. Ha, sie liebt uns noch!
Welch hohes Glück! Herrlich schöner Augenblick!

Der Sergeant Sulpiz (eilt von links Mitte durch den allgemeinen Eingang herbei).

Tonio (in Offiziersuniform mit Epauletts folgt ihm unauffällig und noch unbemerkt)

Achter Auftritt.

Marie, Sulpiz zu ihrer Linken. Die Soldaten beide umringend. Tonio hinter den Soldaten.

Sulpiz (spricht). Blitz und Knall! Da seid ihr ja — Freunde — Kameraden! An mein Herz!

Alle (umringen und umarmen ihn). Sulpiz, Sulpiz!

Sulpiz (freudig). Seid ihr's auch alle? Alle? [Jakob, Thomas, Peter, Stephan.] (Sie betrachtend.) Ja, wahrlich, nicht einer fehlt beim Appell!

Marie (sucht mit den Augen). Nicht einer —?

Tonio (tritt hervor, Sulpiz zur Linken). Nein, Marie, nein! nicht einer von allen, die du liebst.

Marie (in höchster Überraschung). Tonio!

Tonio. Ja, Tonio hat sie hierher geführt!

Marie (eilt an Sulpiz vorüber zu Tonio). Tonio! mein Tonio! O Himmel, so hast du mich nicht vergessen? (Sie schmiegt sich an ihn und bemerkt seine Epauletts.) Aber mein Gott, welche Veränderung? Du bist Offizier geworden?